




Maissorten der Spitzenklasse

S 210 | K 220

RGT RANCADOR *neu*

Bis 30. 11. 2018 bestellen und Frühbestellrabatt von 5,- € pro Einheit sichern!




S 210 | ca. K 210

RGT BABEXX

S 250 | ca. K 250

RGT BIXX *neu*

Aktion  + je 10 Einheiten bestellen + 1 Einheit kostenlos (Bei Bestellung bis 31.12.2018)

S 240 | ca. K 240

RGT GEOXX

Jetzt GEOXX in der Gold-Edition mit **fortify** sichern! Die Extrapower fürs Saatgut!

Bis 31. 12. 2018 fortify und Mesuroelbeizung ohne Aufpreis!


www.ragt-saaten.de

R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH

EIP „Heimische Eiweißpflanzen“ beendet – Fortsetzung geplant mit „MobiHeat“

Erhoffte Praxisergebnisse lassen auf sich warten



Die im EIP-Projekt entwickelte mobile Expanderanlage, um den Futterwert durch Aufschluss der Nährstoffe aus der Ackerbohne zu steigern.

Der Fokus des im Jahr 2015 gestarteten EIP-Projektes „Heimische Eiweißpflanzen“ lag auf der Ackerbohne. Um ihren Futterwert auf den landwirtschaftlichen Betrieben zu steigern und somit den Anbau heimischer Eiweißträger attraktiver zu gestalten, sollte das technische Verfahren zur Wärme- und Druckbehandlung von Futtermitteln durch die Mobilisierung einer Expanderanlage weiterentwickelt werden.

Im Anschluss war ihre Erprobung im Rahmen praktischer Fütterungsversuche mit Mastschweinen und Milchkühen vorgesehen. Der ursprüngliche Plan konnte vor allem aus technischen Gründen im Förderzeitraum nicht verwirklicht wer-

den, da sich die maschinenbauliche Umsetzung als wesentlich umfangreicher und anspruchsvoller erwies als erwartet. Viele unvorhergesehene Details führten zu zeitlichen Verzögerungen und machten eine fristgerechte Umsetzung des Projektes unmöglich, sodass dieses Ende Mai 2018 beendet wurde.

Zu dem Zeitpunkt stand die Anlage kurz vor der Fertigstellung. Fütterungsversuche hatten bis dahin jedoch noch nicht stattfinden können, sodass die Kernfrage des Projektes nach den Auswirkungen der Expanderbehandlung auf den Futterwert von Eiweißpflanzen nicht beantwortet wurde. Die Beendigung des Projektes hätte die Demontage der kompletten Anlage bedeutet, sodass sämtliche bis

zu diesem Zeitpunkt erlangten Erkenntnisse und Entwicklungen im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Expander nicht mehr hätten genutzt werden können. Nach gemeinsamen Überlegungen mit der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, der Fachhochschule Kiel und dem Melund sowie mit Unterstützung aller Unternehmen, die dem Projekt verschiedene Bauteile der Anlage mietweise zur Verfügung gestellt hatten, wurde letztendlich folgende Lösung entwickelt:

Die gesamte Expanderanlage geht kostenfrei an das Institut für Tierzucht und Tierhaltung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel über. Diese verpflichtet sich im Gegenzug, die Gerätschaften ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken im Sinne des öffentlichen Interesses zu verwenden und die daraus resultierenden Forschungsergebnisse zu publizieren.

Diese Übertragung ist inzwischen vollzogen worden, und über die Deutsche Innovationspartnerschaft Agrar (DIP) wurde ein neues Projekt (MobiHeat) beantragt, das die Fortsetzung der Pläne aus dem ehemaligen EIP-Projekt zum Inhalt hat. Möglicherweise bietet „MobiHeat“ die Chance, doch noch zu den erhofften Ergebnissen für die Praxis zu gelangen.



Die ersten Probeläufe haben gute Ergebnisse gezeigt. Fotos: Dana Ohm

Dana Ohm
Prof. Hans-Joachim Laue
Fachhochschule Kiel
Fachbereich Agrarwirtschaft
Tel.: 0 43 31-845-164
dana.ohm@fh-kiel.de